



**2004
BREMEN**

Resolution über Kinder- und Jugendchöre für die DRITTE CHOROLYMPIADE 2004 in BREMEN zu Händen des Internationalen Musikrates der UNESCO

Seit ihrer Gründung im Jahre 1945 war es das höchste Ziel der UNESCO, auf der Basis gegenseitigen Respekts und der Wahrung der Menschenrechte die Sehnsucht nach Frieden in den Herzen der Menschen zu verankern und globale Visionen für nachhaltige Entwicklungen zu fördern. Auf keinem Sektor menschlicher Bemühung können diese Ziele leichter erreicht werden, als in den Herzen und Köpfen von Kindern – insbesondere bei Kindern, die weltweit auf außerordentlichem künstlerischen Niveau in Chören zusammen singen.

Gesang ist die natürlichste Form des persönlichen Ausdrucks und kann von und bei allen Kindern entwickelt werden. Der lebenslange Nutzen, den ein im Chor singendes Kind davonträgt, ist riesig. Ein solches Kind entwickelt große Liebe zu und Verständnis für Dichtung; es entwickelt auch Verständnis für die Zusammenarbeit zur Erreichung eines gemeinsamen Zieles. Singen entwickelt auch Selbstbewusstsein und Selbstachtung und formt überdies ein vertieftes Verständnis für fremde Sprachen und andere Kulturen.

Eines der Millennium-Entwicklungsziele der UNESCO ist es, bis 2015 die allgemeine Grundschulausbildung in allen Ländern sicher zu stellen. Die Entwicklung von Kinderchören in allen Ländern kann bei der Erreichung dieses wichtigen Zieles sehr hilfreich sein. Kein Kind sollte von diesem Fortschritt ausgeschlossen bleiben, nur weil angemessene Ressourcen und geeignete Lehrer nicht zur Verfügung stehen. Für die Unterstützung von Ländern mit geringen eigenen Ressourcen ist es notwendig, Mittel für die Ausbildung von Dirigenten und die Anschaffung von Noten und Liederbüchern zur Verfügung zu stellen.

Während der letzten 30 Jahre hat sich in einem beispiellosen Tempo eine überwältigende Anzahl ausgezeichneter Kinder- und Jugendchöre in der Welt gebildet. Viele von ihnen sind durch die ganze Welt gereist, um ihre Erfahrungen und Lieder mit Kindern in der ganzen Welt zu teilen. Es gibt keine engere Bindung zwischen Kindern als jene, die durch das gemeinsame Singen entsteht.

Zu keiner anderen Zeit in der Menschheitsgeschichte bestand eine größere Notwendigkeit für gegenseitigen Respekt, gegenseitiges Verständnis und gegenseitige Zuwendung zwischen den Völkern; diese nimmt ihren Anfang in den Herzen der Kinder. Durch internationale Chormusik-Projekte, in denen Kinder aus vielen Ländern zusammentreffen und ihre Chormusik durch Instrumentalmusik, Tanz und dramatische Aktionen bereichern, kann dieses Ziel bedeutsam gefördert werden. Trotz seiner beschränkten finanziellen Mittel kann der Internationale Musikrat der UNESCO uns durch die Fortführung seiner Förderung der Chormusik und durch die Unterstützung unserer Zukunftsziele außerordentlich hilfreich sein.